

## Ranking 1: Die 15 am häufigsten zitierten Publikationen<sup>1</sup>

	Titel des Beitrags	Zeitschrift, Buch oder Buchbeitrag	Publikations-jahr	AutorInnen	Anzahl der Zitationen ohne Selbstzitate
1	One size fits all? Towards a differentiated regional innovation policy approach	Research Policy	2005	Tödtling, F.-J.; Trippi, M.	927
2	Cool Projects, Boring Institutions: Temporary Collaboration in Social Context	Regional Studies	2002	Grabher, G.	491
3	The project ecology of advertising: tasks, talents and teams	Regional Studies	2002	Grabher, G.	425
4	The transport geography of logistics and freight distribution	Journal of Transport Geography	2004	Hesse, M.; Rodrigue, J.-P.	423
5	Toward a relational economic geography	Journal of Economic Geography	2003	Bathelt, H.; Glückler, J.	381
6	Cluster life cycles-dimensions and rationales of cluster evolution	Industrial & Corporate Change	2010	Menzel, M.P.; Fornahl, D.	365
7	Knowledge interactions between universities and industry in Austria: sectoral patterns and determinants	Research Policy	2002	Schartinger, D.; Fischer, M.; Rammer, C.; Fröhlich, J.	337
8	Ecologies of Creativity: The Village, the Group, and the Heterarchic Organisation of the British Advertising Industry	Environment and Planning A	2001	Grabher, G.	320
9	Temporary architectures of learning: Knowledge governance in project ecologies	Organizational Studies	2004	Grabher, G.	312
10	Learning in projects, remembering in networks? Communitality, sociality, and connectivity in project ecologies	European Urban and Regional Studies	2004	Grabher, G.	264
11	Bridging uncertainty in management consulting: The mechanisms of trust and networked reputation	Organizational Studies	2003	Glückler, J.; Armbrüster, T.	248
12	How to unlock regional economies from path dependency? From learning region to learning cluster	European Planning Studies	2005	Hassink, R.	245
13	Regional resilience: a promising concept to explain differences in regional economic adaptability?	Cambridge Journal of Regions	2010	Hassink, R.	230
14	Organizing Diversity: Evolutionary Theory, Network Analysis and Postsocialism	Regional Studies	1997	Grabher, G.; Stark, D.	215
15	Economic geography and the evolution of networks	Journal of Economic Geography	2007	Glückler, J.	209

← -- -- Formatierte Tabelle

<sup>1</sup> Bei Rangplatzbindungen Reihenfolge gemäß Alter des Artikels (jung vor alt)

Basis: 2494 Publikationen von insgesamt 183 WirtschaftsgeographInnen

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

### Stichdatum für alle Werte: 1. August 2016

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen: <https://www.iwkg.uni-hannover.de/de/forschung/zitart/>.

### Definition der Variablen:

*Titel der Publikation:* Dargestellt ist der Publikationstitel in der Sprache des Textes des Beitrags.

*Anzahl der Zitationen ohne Selbstzitate:* Summe der Zitationen der Publikation, die bis zum 1. August 2020 in von Scopus erfassten Publikationen erschienen sind und deren Zitationen dort bis zum 1. August 2020 erfasst waren, abzgl. jener Zitationen, bei denen eine/r der AutorInnen der Quellpublikation selbst zu den AutorInnen zählt.

#### **Zur Interpretation:**

Dieses Ranking unterscheidet sich grundsätzlich von den anderen in ZitArt2020: es bildet nicht AutorInnen, sondern einzelne Publikationen der deutschsprachigen WirtschaftsgeographInnen ab. Rankingkriterium ist die Anzahl der Zitationen (abzgl. Selbstzitate), die jede Publikation bis 1.8.2020 in anderen in Scopus erfassten Publikationen erhalten hatte.

Ein Vergleich des Publikationsrankings mit den Personenrankings nach Publikationen sowie nach Zitationen im Rahmen des ZitArt2020 zeigt, dass unter den Top15-Publikationen nur sieben verschiedene WirtschaftsgeographInnen als AutorInnen vertreten sind. Die stark zitierten Publikationen stammen also von relativ wenigen Personen und sind fast ausnahmslos in der ersten Dekade dieses Jahrhunderts publiziert worden. Gernot Grabher (Hamburg) ist allein mit sechs Publikationen (seiner insgesamt 27 in ZitArt2020 erfassten Publikationen) unter den Top15 vertreten, Johannes Glückler (Heidelberg) dreimal und Robert Hassink (Kiel) zweimal.

Unter den am häufigsten zitierten 15 Publikationen ist kein Buch oder Buchbeitrag, obwohl 386 der insgesamt 2494 in ZitArt2020 erfassten Publikationen auf Bücher oder Buchbeiträge entfallen. Die meistzitierte Buchpublikation belegt Platz 35 unter den 2494 Publikationen. Die Bandbreite der Zeitschriften ist erheblich: die 15 gelisteten Artikel verteilen sich auf 11 verschiedene Zeitschriften (darunter keine deutsche), mit durchaus verschieden hohen Impaktfaktoren, auch wenn diese hier nicht dokumentiert sind. Dies mag als Hinweis dafür gelten, dass es zwar in Zeitschriften mit einem hohen Impaktfaktor leichter ist, mit einem einzelnen Artikel häufig zitiert zu werden. Es ist aber sehr wohl auch möglich, einen später viel zitierten Artikel in einer Zeitschrift zu publizieren, die im Mittel ihrer Artikel nicht stark zitiert wird (vgl. dazu auch Tab. 1 im ZitArt gewidmeten Beitrag im VGDH-Rundbrief Nr. 289 im März 2021). Auch die in den Artikeln behandelten Themen streuen weit.